

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **14 (1934-1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuestes trägt den frischen Titel „Rücksicht auf Marta“ und ist bei Rascher in frühlinghaft lichtem und leichtem Pappband erschienen. Es ist die Geschichte eines bürgerlichen Arbeitslosen, der seine unverdiente Entlassung der Familie verhehlt, halb aus Scham, halb um dieser den Klassenrang zu wahren. Den strotzend modernen Kindern würde das kaum allzu viel anhaben, aber wie soll er seine Frau Martchen damit belassen, die mit bürgerlicher Bildung wohlausstaffierte Rektorstochter? Sie ist das Sonntagskind der Dichterin, liebende Pflicht und verständnisvolle Fügsamkeit, eine feinhorchende und nimmermüde Glücksbewahrerin. Einen ganzen leuchtenden Sommer hindurch begleiten wir den abgebauten Bureaumenschen Fritz Lehmann auf seinen sorgsam und systematisch angelegten heimlichen Brotgängen. Die entleerten Arbeitsstunden, die ihm schleppend oder fliegend den Tag füllen, bringen ihn mit der Straße in Berührung. Er gewinnt Einblick in die verbitterten Gemüter arbeitsloser Prole-

tarier, lernt das tapfere Sichbeugen der Oberschicht kennen. U. Berend deckt im Vorübergehen den sich selbst übersteigernden Materialismus der heutigen Großstadtmenschen auf, kalt herausfordernder Hohn im Religiösen und restlose Hingabe an das Eine, das sie Leben nennen. Die Jugend in ihrer draufgängerischen Selbstsicherheit wird am freundlichen Familientisch Frau Martchens im Ja ihrer Werte mit sprudelnder Frische geschildert und etwaige Konflikte mit dem heimlich aufgestörten Vater löst Marta mit sanfter kluger Hand. Das happy end kann nicht ausbleiben. Fritz Lehmann, am Rande von Hoffnung und Spargut, fährt kopfüber nach Monte Carlo, um sich eine weitere Lebensfrist zu erspielen. Inzwischen wird die kleine Frau zu Hause hell-sichtig und verschafft im Stillen dem im blauen Meer gesund gebadeten Gatten den alten Platz und das alte Glück wieder.

H e d w i g S c h o c h.

### Besprochene Bücher.

- Berend, Alice:** Rücksicht auf Marta; Rascher, Zürich.  
**Festliches Jahr,** Gedichte zum Vortragen; Rascher, Zürich.  
**Frisk, Max:** Jürg Reinhard: Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.  
**Guggenheim, Kurt:** Entfesselung; Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.  
**Humm, Bruno:** Andreas Kömer erzählt; Rascher, Zürich.  
**Lavater-Sloman, Mary:** Der Schweizerkönig; Rascher, Zürich.  
**Looser, Guido:** Die Würde; Huber, Frauenfeld.  
**Mayne, Susy:** Frühling im Schnee; Francke, Bern.  
**Rhystadt, Valentine:** Der bunte Teppich; Francke, Bern.  
**Schreiber-Savre, A.:** Alexandre Calame, Peintre Paysagiste, Graveur et Lithographe; Koto-Sadag Verlag, Genf.  
**Truog-Saluz, Tina:** Die Dose der Frau Mutter; Reinhardt, Basel.  
**Vögtlin, Adolf:** Gesammelte Gedichte; Rascher, Zürich.  
**Zahn, Ernst:** Steigende Wasser; Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

### Aus dem Inhalt des November-Hefes:

- Arnold Pregel:** Die Zuspitzung der Lage im Memelgebiet. — **Karl Georg Lauber:** Freiheit und Menschenwürde. — **Karl Alfons Meyer:** Bahreuth, Frau Wagner und Hitler. — **Erich Brock:** Die Weltanschauung der „Action Française“. — **Emil Maenner:** Memannen im Banat.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stöckerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stöckerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.